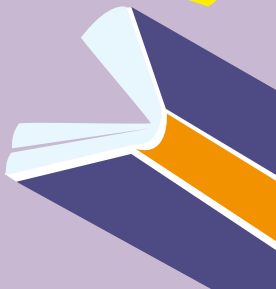
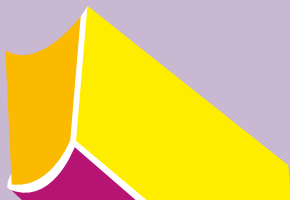
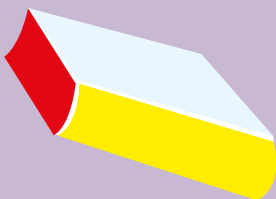
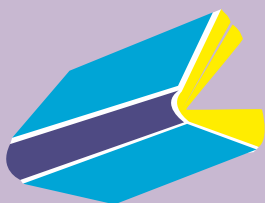
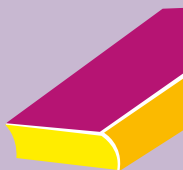
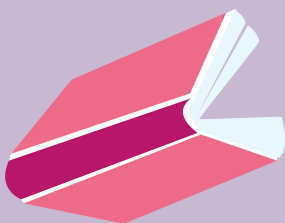
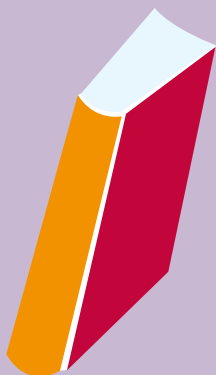


17. - 27. Juni 2021
in Fürth

light

LESEN



WILLKOMMEN ZU

Liebes Publikum,

die Pandemie lädt gerade dazu ein, sich zu Hause mit einem guten Buch in den Sessel zu setzen. Der Buchmarkt boomt zurzeit. Welche Bücher haben Sie dieses Jahr schon gelesen? Wir haben uns vorgenommen, Ihnen wieder einen vielseitigen Einblick in das zu geben, was deutschsprachige Autor:innen in den letzten Monaten beschäftigt hat. So haben wir »Spiegel«-Bestseller-Autor Steffen Kopetzky eingeladen, der in seinem Roman »Monschau« der Frage nachgeht, wie die Menschen im Jahr 1962 mit der Pocken-Epidemie umgegangen sind.

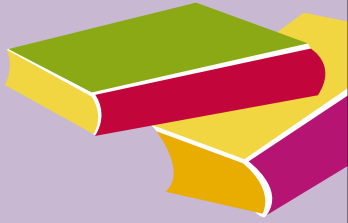
Auch die Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz ist ein Thema, das wir mit Raphaela Edelbauer diskutieren wollen. Wolf Harlander stellt seinen Pageturner »42 Grad« zum Klimawandel vor, für den er sogar schon die Filmrechte vergeben hat. Einen Schwerpunkt auf die Lebensgeschichten von Frauen auf verschiedenen Kontinenten und durch mehrere Jahrhunderte legen wir mit Felix Kucher und der politischen Aktivistin Sharon Dodua Otoo. Letztere stellt ihren Debütroman vor, ebenso wie Lisa Krusche.

Gerade Sachbücher sind während der Corona-Pandemie im Buchhandel stark gefragt. Wir beschäftigen uns mit der Rolle Europas in der Flüchtlingsfrage und der Gefahr, die von sozialen Netzwerken ausgeht. Die Lesungen werden von Redakteur:innen aus Rundfunk und Zeitung moderiert. Wir freuen uns auf anregende Diskussionen.

Gute Laune verbreitet eine der bekanntesten deutschen Lyrikerinnen als Singer-Songwriterin mit ihrer Band: Clara

LESEN!

light



Louise stellt ihren neuen Gedichtband »Golden« vor. Außerdem suchen wir die besten Nachwuchspoet:innen Frankens beim U20 Poetry Slam. Und Sie stimmen ab!

Kinder laden wir mit der Volksbücherei zum Philosophieren über die großen Fragen des Lebens ein. Lesungen von Katja Brandis und Silke Schlichtmann sind ebenfalls im Programm.

Zusammen mit vielen anderen Partner:innen wie dem Jüdischen Museum Franken, dem Verband der Schriftsteller:innen Mittelfranken, dem Freiwilligen-Zentrum, dem Interkulturellen Garten, dem Bogenhof, dem Museum Frauenkultur und der Tourist-Information hoffen wir auf viele inspirierende Begegnungen. Ob das gelingen wird, hängt von den Inzidenzwerten ab. Wir entscheiden 7 Tage vor der jeweiligen Lesung, ob sie stattfinden kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter fuerth.de/LESEN, facebook.com/lesenfuerth und kulturforum-fuerth.de.








Unsere Buchtauschregale sind nahezu pandemieunabhängig für Sie da!

Drücken Sie die Daumen! Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Gerti Köhn'. The signature is fluid and cursive.

Gerti Köhn und das **LESEN!** Team

Programmübersicht

Do, 17.06.- So, 27.06.	Buchtauschregale Nehmen - LESEN! - Tauschen	8
Do, 17.06.	16:30  Katja Brandis »Filmstars unter Wasser« (ab 10 Jahre)	17
	20:00  Steffen Kopetzky »Monschau«	7
Fr, 18.06.	17:00 Geflüchtete lesen eigene Texte »Wege entstehen beim Gehen«	9
	19:00 Lesung & Lieder auf dem Bogenhof	28
	20:00  Raphaela Edelbauer »Dave«	11
Sa, 19.06.	16:00  #systemrelevant Die Jahreslesung des Verbandes der Schriftsteller:innen Mittelfranken	13
	20:00  Nicole Diekmann »Die Shitstorm-Republik«	15
So, 20.06.	Kinder- und Familientag	18
	11:00  Silke Schlichtmann (6-9 Jahre) Mattis und die Sache mit den Schulklos	18
	13:30-14:45 Vorlesespaß (4-6 Jahre) mit Mona Westphal	19
	15:00 Kinder philosophieren mit Cornelia Bley-Rediger	19
	11:00 Matinée am Sonntag »Penelope und die Mathematik.«	16
	18:00  Sharon Dodua Otoo »Adas Raum«	21




Mo, 21.06.	18:00	Silent Reading Party Outdoor-Leseabend	22
Di, 22.06.	20:00	 Felix Kucher »Sie haben mich nicht gekriegt«	25
Mi, 23.06.	20:00	 Wolf Harlander »42 Grad«	27
Do, 24.06.	19:00	der lesende garten Lesungen im Interkulturellen Garten	29
	20:00	 Anselm Oelze »Die Grenzen des Glücks«	31
Fr, 25.06.	20:00	U20-Franken-Slam – Next Generation mit Pauline Füg und Michael Malcherek	33
Sa, 26.06.	20:00	 Clara Louise & Band »Musik & Poesie«	35
So, 27.06.	14:00	Literatortour – buchstäblich Fürth Literarische Stadtführung	40
	18:00	 Lisa Krusche »Unsere anarchistischen Herzen«	39



Foto: Marc Reimann

Do, 17.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Steffen Kopetzky Monschau

Ganz genau. Aber immerhin: Die Landesregierung hat mir versichert, dass wir alle Unterstützung kriegen werden. Die haben offenbar eingesehen, welche Fehler gemacht worden sind. Wir können die Sache noch entschärfen. Da bin ich sicher. Aber wir müssen allem nachgehen. Es wird strenge Isolation und Quarantäne geben. Wir müssen jetzt am Anfang ganz genau arbeiten, Nikos. Die ersten Tage sind im Umgang mit einer Epidemie die wichtigsten. Die entscheidenden.

Steffen Kopetzky, Monschau, © Rowohlt Verlag, Berlin 2021

Im Jahr 1962, als das nukleare Wettrüsten seinen Höhepunkt erreicht, als in Algier und Paris Bomben explodieren, bricht im Wirtschaftswunder-Deutschland der junge Mediziner Nikolaos Spyridakis in die Eifel auf. Im Kreis Monschau sind die Pocken ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Der Autor Steffen Kopetzky erzählt von einer Liebe im Ausnahmezustand, von der jungen, vom rasanten Wirtschaftswachstum geprägten Bundesrepublik und verwandelt ein Kapitel deutscher Geschichte in packende Literatur. Nebenbei beweist er sein Gespür für den richtigen Stoff zur richtigen Zeit!

Steffen Kopetzky, geboren 1971, lebt mit seiner Familie in Pfaffenhofen an der Ilm. Er schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Theaterstücke. Sein Roman »Risiko« (2015) stand auf der »Spiegel«-Bestsellerliste und war für den Deutschen Buchpreis nominiert, der »Spiegel«-Bestseller »Propaganda« (2019) für den Bayerischen Buchpreis. Von 2002 bis 2008 war Kopetzky künstlerischer Leiter der Theater-Biennale Bonn.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

- > steffenkopetzky.de
- > rowohlt.de

Do, 17.06.2021 – So, 27.06.2021

Fürther Innenstadt

Buchtauschregale Nehmen – LESEN! – Tauschen

Ein Buch bringe ich noch rein! Bis sich die Regalbretter zu Hause durchbiegen! Wer kennt das nicht: Über die Zeit sammeln sich so viele Bücher an, dass man gar nicht mehr weiß wohin mit ihnen. Weil das Wegschmeißen von Büchern viel zu schade wäre, kommen die Buchtauschregale wie gerufen. Hier kann man bereits gelesene Bücher einstellen. Sie finden garantiert eine:n neue:n Besitzer:in! Die Regale sind meist ganzjährig an den untenstehenden Standorten in Fürth platziert. Frei nach dem Motto: Sharing is Caring!

Standorte Buchtauschregale

- Kulturforum Fürth, Foyer Würzburger Straße 2 (ganzjährig)
- Gustavstraße 54 / Ecke Kirchenplatz (ganzjährig)
- Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage (ganzjährig)
- Ausgang U-Bahn-Station Hardhöhe (ganzjährig)
- café caritasse, Königstraße 112-114 (internationale Literatur, ganzjährig) 🌸
- Samocca Café, Rudolf-Breitscheid-Straße 4 (ganzjährig) 🌸
- Süßkramladen, Mohrenstraße 6 (englischsprachige Literatur, ganzjährig) 🌸
- Ausgang U-Bahnhaltestelle Hardhöhe (ganzjährig)
- Schwabacher Straße auf Höhe der Rudolf-Breitscheid-Straße (17.06. - 27.06.2021)



Pandemiebedingt können diese Einrichtungen temporär geschlossen sein.



Fr, 18.06.2021 / 17:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
Eintritt frei

Geflüchtete lesen eigene Texte

»Wege entstehen beim Gehen«

»Wege entstehen beim Gehen« ist der Titel des 4. Buches, das bei einem Schreibprojekt mit Migrant:innen im Rahmen der Arbeit des Freiwilligen-Zentrums Fürth entstanden ist. Trotz der schwierigen Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie haben die 32 Autor:innen mit 14 verschiedenen Muttersprachen ihre eigenen Geschichten auf Deutsch aufgeschrieben. Die für den 20. November 2020 vorbereitete Buchpräsentation musste leider wenige Tage zuvor wegen des Corona-Lockdowns abgesagt werden.

So ist die Teilnahme am Fürther Festival LESEN! die erste Gelegenheit, bei der die Autorinnen und Autoren ihre neuen Texte dem Publikum präsentieren können.

> freiwilligenzentrum-fuerth.de

Veranstalter: Freiwilligen-Zentrum Fürth, Theresienstr. 3, 90762 Fürth,
(0911) 21 74 782, fzf@iska-nuernberg.de;
Heidemarie Glöckner, gloeckner-fuerth@t-online.de



Foto: Michael Loskill



Fr, 18.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Raphaela Edelbauer

Dave

Wer das Menschliche um jeden Preis erhalten will, geht einem viel grundsätzlicheren Missverständnis auf den Leim: Der Computer ist nicht nur menschlich – er ist das Beste am Menschen, das Gipfeln seiner vernünftigen Intelligenz. Die Maschine ist so inhärent human, wie es eine Violinsonate ist oder Leonardo Da Vincis Skizzen seiner Flugmaschinen.

Raphaela Edelbauer, Dave, © Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart 2021

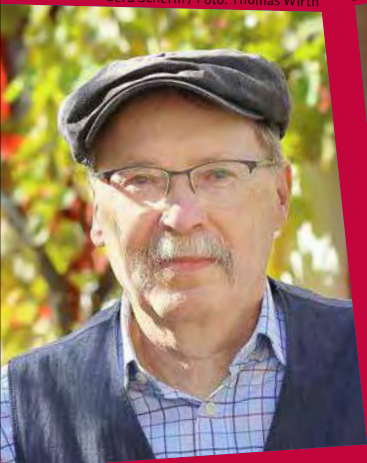
Was braucht es, um eine Maschine mit menschlichem Bewusstsein auszustatten? Den Programmierer Syz interessiert nichts so sehr wie die Beantwortung dieser Frage. Doch als er hinter die Kulissen des Labors blickt, gerät sein bedingungsloser Glaube an die Technik ins Wanken. Welchem Zweck dient DAVE wirklich und wer wird von ihm profitieren? Ein irrwitziger Roman, philosophisch mit popkulturellen Anklängen, über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Künstlichen Intelligenz.

Raphaela Edelbauer lebt in Wien. Sie studierte Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst. Für ihr Werk »Entdecker. Eine Poetik« wurde sie mit dem Hauptpreis der Rauriser Literaturtage ausgezeichnet. Außerdem wurde ihr der Publikumspreis beim Bachmann-Wettbewerb, der Theodor-Körner-Preis und der Förderpreis der Doppelfeld-Stiftung zuerkannt. Mit ihrem Roman »Das flüssige Land« stand sie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und des Österreichischen Buchpreises.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

- > jetztdave.com
- > klett-cotta.de

Gerd Scherm / Foto: Thomas Wirth



Leonhard F. Seidl / Foto: Kathrin Heim



Pauline Füg / Foto: Pierre Jarawan



Manfred Schwab



Yvonne Richter / Foto: Yvonne Richter



Sabine Burkhardt / Foto: Silviu Guiman



Sa, 19.06.2021 / 16:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 5,- (keine Ermäßigung)



#systemrelevant

Die Jahreslesung des Verbandes der Schriftsteller:innen Mittelfranken

Literatur ist systemrelevant! Im Rahmen der Jahreslesung des VS Mittelfranken stellen fünf mittelfränkische Autor:innen ihre aktuellen Veröffentlichungen vor und geben Einblick in ihr literarisches Schaffen. Leonhard F. Seidl führt durch den kurzweiligen Nachmittag und klärt mit den Autor:innen die Fragen: Brauchen wir Künstler:innen, um die aktuelle Zeit zu dokumentieren? Was ist eigentlich dieses System? Und wie sehr fehlt das Live-Erlebnis, der Austausch? Was macht die Literatur in der Corona-Krise?

Mit dabei sind: Pauline Füg (Lyrikerin, »die abschaffung des ponys« stellwerck Verlag, Arbeitsstipendium des Freistaates Bayern 2020, 2. Vorsitzende des VS Mittelfranken), Yvonne Richter (Beisitzerin im Vorstand des VS, Mitglied der Bücherfrauen, »Casting - Spiel ums Leben« Fabulus Verlag), Gerd Scherm (»Der Templer und die Katarre« Salier Verlag, Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste 2006, Award of Excellence für »Traditionelle Druckkunst« 2020), Manfred Schwab (»Mit Haut und Harfe« Geest Verlag, Nürnberger Meistersinger-Brief 2007, Literaturpreis des Kulturforum Franken 2008) und Philip Krömer (»Ein Vogel ist er nicht. Neue Umschreibungen« Topalian&Milani Verlag, Kulturpreis der Stadt Nürnberg 2020, Gründer des homunculus Verlags) Durch den Abend führt: Leonhard F. Seidl (»Der falsche Schah« Volk Verlag, Vorsitzender des VS Mittelfranken)

> schriftsteller-bayern.de/regional/regionalgruppe-mittelfranken

Veranstalter: Schriftsteller:innen-Verband in ver.di Regionalgruppe Mittelfranken in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth.





Sa, 19.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Nicole Diekmann

Die Shitstorm-Republik

Wie Hass im Netz entsteht und was wir dagegen tun können

Wer mit Fachleuten spricht, hört immer wieder einen niederschmetternden Satz: Es sei nur eine Frage der Zeit, wann der nächste Anschlag auf eine:n Politiker:in verübt würde. Die Stimmung in den Netzwerken sei weiterhin derart aufgeheizt, dass daran kein Zweifel bestehe. Aufklärung tut not. Deshalb dieses Buch.

Nicole Diekmann, *Die Shitstorm-Republik*, © KiWi Verlag, Köln 2021

Seit dem kaltblütigen Mord an CDU-Politiker Walter Lübcke im Sommer 2019 ist klar: Die sozialen Netzwerke sind gefährlich. Hass und Hetze von dort schwappen längst über in unseren Alltag. Wer steckt hinter den Kampagnen? Wie werden sie inszeniert? Welche Ziele sollen damit erreicht werden? Und was muss getan werden, damit Einschüchterung und Gewalt keine Chance haben? Nicole Diekmann zeigt in ihrem Buch, wie Politik und Journalismus dazu beigetragen haben, dass Facebook, Twitter & Co, kaum etwas gegen den Mob unternehmen, der das Netz mit Hass flutet. Sie schildert, wie sich ein Shitstorm am eigenen Leib anfühlt, warum die Öffentlichkeit die Netzwerke unterschätzt, wie die Tech-Riesen Profit daraus schlagen – und welche Wege aus diesem riskanten Dilemma herausführen.

Nicole Diekmann studierte Politik, Sozialwissenschaften und Geschichte in Hamburg und Münster und besuchte im Anschluss die deutsche Journalistenschule in München. Sie ist Hauptstadtkorrespondentin des ZDF und Kolumnistin bei t-online.

Die Lesung wird moderiert von Katharina Erlenwein, freie Journalistin.

> kiwi-verlag.de

So, 20.06.2021 / 11:00 Uhr

Museum Frauenkultur Regional-International, Marstall des Schlosses
Burgfarnbach, Schlosshof 23
Eintritt frei

Matinée am Sonntag Penelope und die Mathematik.

Erstaunliches und Vergnügliches von Frauen und der Geschichte der Digitalisierung...

Das omnipräsente Smartphone, Algorithmen, Big Data. Privatsphäre, individuelle Freiheit, die Macht monopolistischer Datenkonzerne. Plaudern die Roboter zukünftig mit uns, werden zu Freunden? Schließlich haben wir ja ohnehin »Freunde« auf Facebook und Instagram.

Frauen spielten in der Entwicklung der Computersprachen eine wesentliche Rolle: Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts schrieb Ada Lovelace das erste Programm für eine informationsverarbeitende Maschine.

Seien Sie gewiss – im Museum lesen Menschen quer durch die Bücherlandschaft.

Mit Susanne Auer, Birgit Brock und Ariane Niehoff-Hack

> frauenindereinenwelt.de

Veranstalter: Museum Frauenkultur Regional-International

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmer:innenzahl. Anmeldung erbeten unter info@frauenindereinenwelt.de.



Do, 17.06.2021 / 16:30 Uhr / ab 10 Jahre
Innenstadtbibliothek, Friedrichstr. 6A
Eintritt: € 6,- (erm. € 4,-)



Katja Brandis **Filmstars unter Wasser**

**Premierenlesung zum Erscheinen
von Band 5 der 2. Seawalker-Staffel**

In der atemberaubenden Unter- und Überwasserwelt der Everglades drehen die Schüler:innen der Blue Reef High einen Film – und Tiago soll die Hauptrolle spielen! Zur gleichen Zeit wird in der Lagune Schmugglerware angeschwemmt. Sind etwa auch Seawalker in die Machenschaften verstrickt?



Katja Brandis studierte Amerikanistik, Germanistik und Anglistik. Die Autorin hat inzwischen über 50 Bücher veröffentlicht, davon etwa die Hälfte Romane für junge Leser:innen wie z.B. Khyona, Ruf der Tiefe oder White Zone. Ihre spannenden Lesungen bereichert sie mit vielen Fotos und mit Anschauungsmaterial aus den jeweiligen Gegenden der Welt, in denen ihre Geschichten spielen.

Lesung im Rahmen des 16. Fürther Lesefrühlings

- > loewe-verlag.de
- > vobue-fuerth.de

Veranstalter: Volksbücherei Fürth, Tel. (09 11) 974-17 40, vobue@fuerth.de

Kartenvorverkauf ab 24.05.2021 in der Innenstadtbibliothek
Die Teilnahme an der Lesung ist auch digital per Livestream möglich
(Eintritt 4,- €). Anmeldung zum Stream per Email an vobue@fuerth.de

Wir danken dem Deutschen Literaturfonds für die Förderung im Rahmen des Programms „Neustart Kultur“.

So, 20.06.2021

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
Eintritt frei

Kinder- und Familientag

11:00–12:15 Uhr / 6-9 Jahre

Silke Schlichtmann

Mattis und die Sache mit den Schulklos 2. Band

Grauer Schulalltag war gestern, jetzt kommt Mattis!

Der Drittklässler Mattis Hansen hat immer originelle Ideen! Zum Beispiel für das Problem mit den verdreckten Schultoiletten. Da malt er mit Papas Edding einfach Fliegen in die Kloschüsseln, auf die beim Pinkeln gezielt werden soll. Eigentlich sind alle begeistert, nur der Lehrer schreibt mal wieder einen Brief wegen Sachbeschädigung. Mattis muss das unbedingt richtigstellen – aber das tut er garantiert auf die originellste Weise!

Silke Schlichtmann, 1967 in Stade geboren, lebt mit ihrem Mann und vier Kindern in München. Sie studierte Germanistik in Trier, arbeitete an der dortigen Universität als Lehrbeauftragte und Mitarbeiterin im Frauenbüro und ist seit 2010 freie Autorin, insbesondere von Kinderbüchern wie »Pernilla oder Wie die Beatles meine viel zu große Familie retteten« und »Pernilla oder Warum wir nicht in den sauren Apfel beißen mussten« oder »Bluma und das Gummischlangengeheimnis«. Ihre neueste Ersteleserie um den piffigen Mattis umfasst mittlerweile drei Bände. Der vierte Band erscheint im Juli!

- > silkeschlichtmann.de
- > hanser-literaturverlage.de



Foto: Carmen Palma





Foto: Kulturamt Fürth

13:30 – 14:00 Uhr und **14:15 – 14:45 Uhr** / 4-6 Jahre

Vorlesespaß

„Ja das grenzenloseste aller Abenteuer war das Leseabenteuer“ (Astrid Lindgren)

Mit Bilderbuchgeschichten für Vier- bis Sechsjährige entführt Mona Westphal, ehrenamtliche Vorleserin der Volksbücherei, ihre Zuhörerinnen und Zuhörer ins Leseabenteuer-Land.

15:00 – 15:45 Uhr / 6-10 Jahre

Kinder philosophieren

mit Cornelia Bley-Rediger

Gibt es dumme Fragen? Was ist Freundschaft? Woher kommen die Gedanken? Über manche dieser Fragen hast Du vielleicht schon mal nachgedacht. Beim LESEN! Familientag wollen wir das gemeinsam tun, denn selber denken macht schlau, aber gemeinsam denken macht mehr Spaß. Anhand einer Geschichte werden wir gemeinsam über die großen Fragen des Lebens sprechen. Wir freuen uns auf Dich!

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Fürth in Kooperation mit der Volksbücherei Fürth



So, 20.06.2021 / 18:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)

Sharon Dodua Otoo **Adas Raum**

Se wo were fi na wosan kofa a yennyi
Sankofa, Adinkra Symbolsprache der Asante

*Kehr' um und hole es dir! Es ist nicht verboten
umzukehren, um zu holen, was du vergessen hast.
Lerne aus deiner Vergangenheit.*

Sharon Dodua Otoo, Adas Raum, © S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main, 2021



»Adas Raum« verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Ada ist nicht eine, sondern viele Frauen. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit.

Mit einer bildreichen Sprache und unendlicher Imagination, mit Empathie und Humor zeichnet die Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo in ihrem ersten Roman ein überraschendes Bild davon, was es bedeutet, Frau zu sein.

Sharon Dodua Otoo wurde 1972 in London geboren. Sie schreibt Prosa und Essays und ist Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe »Witnessed« (edition assemblage). Mit dem Text »Herr Gröttrup setzt sich hin« gewann Otoo 2016 den Ingeborg-Bachmann-Preis. 2020 hielt sie die Klagenfurter Rede zur Literatur, die im Verlag Heyn erschien. Politisch aktiv ist Otoo bei der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. und Phoenix e.V.. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> fischerverlage.de

Mo, 21.06.2021 / 18:00 Uhr

Der Bogenhof, Bogenstraße 7
Eintritt frei

Silent Reading Party Outdoor-Leseabend

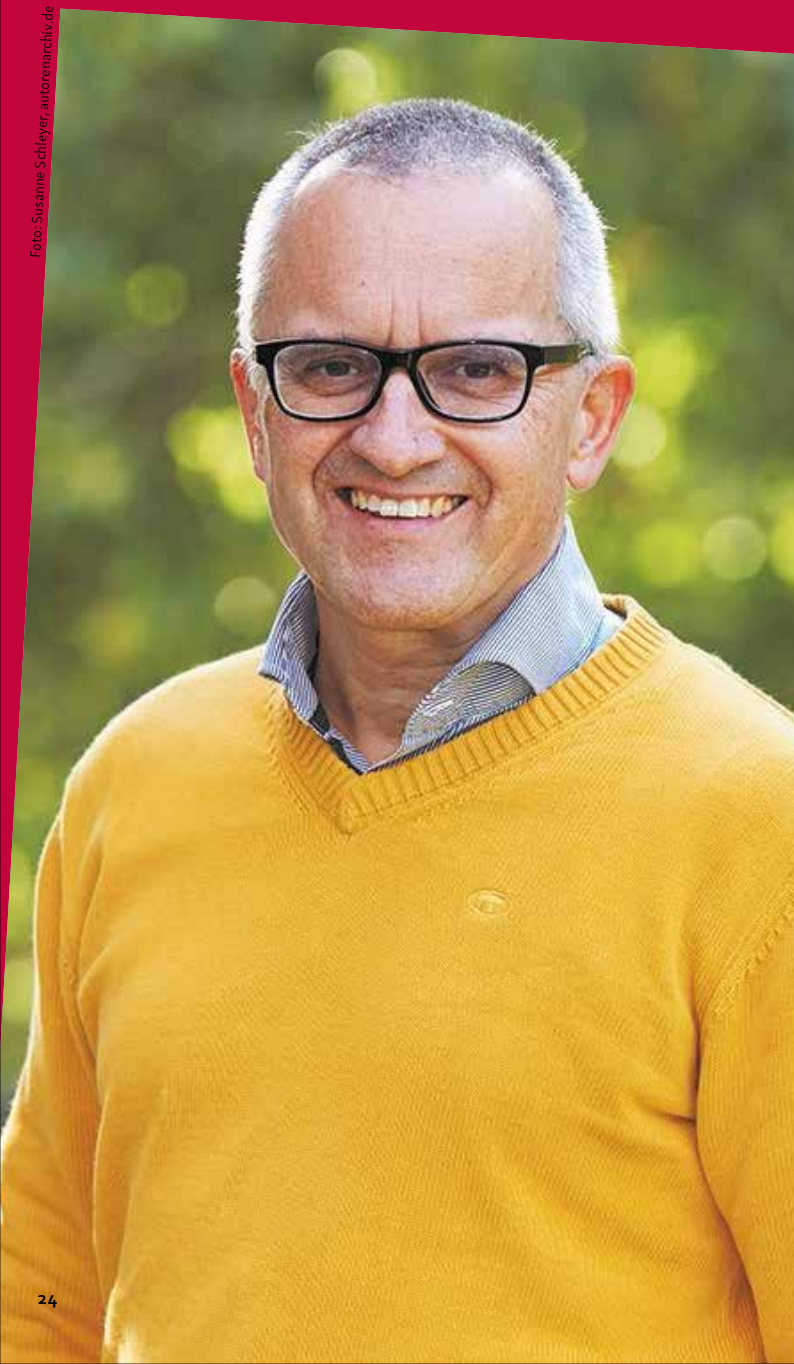
Keine Lust mehr alleine auf der Couch zu sitzen? In einem Lieblingsbuch schmökern und trotzdem in Gesellschaft sein? Kein Problem: Wir laden zum gemütlichen Lesen in den idyllischen Bogenhof ein. Verteilt über die grünen Nischen des malerischen Gartens finden sich kleine Leseinseln, um sich alleine oder zu zweit niederzulassen. Wer seine Lektüre zu Hause vergessen hat, dem helfen wir mit einer Auswahl aus dem Bibliotheksbestand aus.

Veranstalter: Volksbücherei Fürth, Tel. (09 11) 974-17 40,
vobue@fuerth.de in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth

- > vobue-fuerth.de
- > der-bogenhof.de







Di, 22.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Felix Kucher

Sie haben mich nicht gekriegt

Schon nach einer Stunde hat sie sich damals eingestehen müssen, dass sie für die Stadt nichts mehr empfand. Fürth war nicht mehr Fürth. Wie durch ein Wunder standen zwar noch alle Gebäude, während von Nürnberg nur noch Ruinen übrig waren, aber was hatte sie mit den Menschen, die diese Häuser bewohnten, noch zu schaffen? Alle Juden waren weg. Die Leute, die die Schaufenster beschmiert und eingeschlagen hatten, waren noch da.

Felix Kucher, Sie haben mich nicht gekriegt, © Picus Verlag, Wien 2021

Eine Buchhändlerin wider Willen und eine Revolutionärin aus guten Gründen: Souverän verknüpft Felix Kucher die sehr unterschiedlichen Lebenswege zweier Frauen, die jede auf ihre Art dem Faschismus überzeugend entgegentreten. Welcher Lebensentwurf ist geglückter? Die Revolution zwischen Buchdeckeln oder die mit dem Einsatz von Leib und Leben?

Felix Kucher, geboren 1965 in Klagenfurt, studierte Klassische Philologie, Theologie und Philosophie in Graz, Bologna und Klagenfurt. Er lebt und arbeitet in Klagenfurt und Wien. Im Picus Verlag erschienen seine Romane »Malcontenta« und »Kamnik« (2018).

Die Lesung wird moderiert von Daniela Eisenstein, Museumsleiterin Jüdisches Museum Franken – Fürth, Schnaittach & Schwabach

> felix.kucher.at

> picus.at

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Fürth in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Franken

Livestream: Sollte die Lesung coronabedingt nicht analog im Kulturforum stattfinden können, wird sie kostenfrei live gestreamt unter juedisches-museum.org/kalendereintrag/felix_kucher/



Mi, 23.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Wolf Harlander

42 Grad

Dabei war Wasser ein zentrales Element der Natur. So einfach und doch so komplex, scheinbar wertlos und doch die Basis allen Lebens, seine wichtigste Vorbedingung, der Schlüssel zur menschlichen Existenz. Und ein Rohstoff, der immer wichtiger wurde.

Wolf Harlander, 42 Grad, © Rowohlt Verlag, Hamburg 2020

Deutschland freut sich über den neuen Jahrtausendsommer. Dauersonnenschein sorgt für volle Freibäder. Einzig Hydrologe Julius Denner und IT-Spezialistin Elsa Forsberg warnen davor, dass die Hitze sich kurzfristig verschärfen wird. Niemand nimmt sie ernst, bis die ersten Flüsse austrocknen, Waldbrände außer Kontrolle geraten und Atomkraftwerke vom Netz gehen müssen. Überall in Europa machen sich Wasserflüchtlinge auf die Suche nach der wichtigsten Ressource der Welt. Während um sie herum die Zivilisation zusammenzubrechen droht, versuchen Julius und Elsa verzweifelt, die Katastrophe aufzuhalten – und geraten damit ins Fadenkreuz von Mächten, die ihre ganz eigenen Interessen verfolgen ...

Wolf Harlanders Pageturner erschien im Sommer letzten Jahres. Die Filmrechte sind bereits vergeben. Zur Zeit schreibt er den nächsten Thriller »Systemfehler«, der im Juli 2021 veröffentlicht wird. Wolf Harlander, geboren 1958 in Nürnberg, studierte Journalistik, Politik und Volkswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach einem Volontariat bei einer Tageszeitung und der Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule arbeitete er für Tageszeitungen, Radio, Fernsehen und als Redakteur der Wirtschaftsmagazine Capital und Wirtschaftswoche. Er lebt heute als Autor in München.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

Fr, 18.06.2021 / 19:00 Uhr

Der Bogenhof, Bogenstraße 7
Eintritt auf Spendenbasis

Lesung & Lieder auf dem BOGENHOF Mundschau & Schultz

Heikel, hintergründig und humorvoll trägt Herbert Mundschau Satiren und Kurzgeschichten vor, feinsinnig durchädert mit Songs quer durch die 60er, 70er Jahre, vorgetragen von dem legendären Deutsch-Rocker Ernst Schultz. Es erwartet einen manch lang nicht mehr gehörte Kuriosität und vieles mehr...

- > der-bogenhof.de
- > herbertmundschau.jimdo.com
- > ernst-schultz.de

Veranstalter: Der Bogenhof

Bitte beachten:
Wegen begrenzter Hofkapazitäten empfiehlt die Veranstalterin eine Vorabanmeldung unter info@der-bogenhof.de



20. Fürther Parklesungen 2021 vom 18.-22. Juli

- So, 18.07. Carsten Sebastian Henn: »Rum oder Ehre«
Mo, 19.07. Daniel Speck: »Jaffa Road«
Mi, 21.07. Tessa Korber: »Alte Freundinnen«
Do, 22.07. Ewald und Helwig Arenz mit Jürgen Heimüller:
»Unveröffentlichte Texte«

Treffpunkt jeweils 19:45 Uhr am Fontänenbrunnen im Stadtpark (Eingang Engelhardtstraße). Beginn der Lesungen ist um 20:00 Uhr

Eintritt frei. Begrenzte Platzkapazitäten. **Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Schutzmaßnahmen unter fuerth.de.** Bei schlechtem Wetter finden die Lesungen auf der Terrasse des Stadtparkcafés statt.
Veranstalter: Kulturamt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Tel.: 0911 / 974-1688
in Zusammenarbeit mit Ewald Arenz

Do, 24.06.2021 / 19:00 Uhr

Interkultureller Garten an der Uferpromenade, Weiherstraße 5
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



der lesende garten

Der Interkulturelle Garten ist eine Gemeinschaft von Menschen aus über 20 Nationen, die auf einer Brache eine Oase biologischer und kultureller Vielfalt mitten in Fürth geschaffen haben. Eine Französin, eine Japanerin und ein Engländer stellen ihre Lieblingstexte in ihrer Muttersprache vor, die Übersetzungen lesen deutschsprachige Gärtner:innen. Vor der Lesung ist es möglich, den Garten zu besichtigen.

Das Programm:

Atsuko Wakamiya / Andrea Gerhard

Haruki Murakami: »ichininsho tansu« / »Erste Person singular«

Ashley Murray-Fowler / Patrick Götz

Samuel Pepys: »The Diary of Samuel Pepys« / »Tagebuch«

Muriel Meignan / Jonathan Gerhard

Joseph Kessel: »Les Chevaliers« / »Die Steppenreiter«

Änderungen vorbehalten. Bei Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

> interkulturelle-gaerten-fuerth.de

Weitere Lesungen: **Do, 29.07.** und **26.08.**

Veranstalter: IKG – Interkultureller Garten Fürth e.V.,
Kontakt: ikgfuerth@gmail.com



Foto: Benjamin Herrmann



Foto: Iona Dutz

Do, 24.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Anselm Oelze

Die Grenzen des Glücks

Denn wer diese Szenerie unter der prallen Mittagssonne beobachtet, wer all die Menschen, die Kinder und ihre Eltern sieht, fragt sich unweigerlich, wie so etwas in Europa möglich sein kann.

Anselm Oelze, *Die Grenzen des Glücks*, © Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH, Frankfurt/Main 2021

Im September 2020 brennt auf der griechischen Insel Lesbos Moria nieder, das größte Flüchtlingslager Europas. Wenige Wochen später erlebt der Autor Anselm Oelze vor Ort eine Insel, auf der der Ausnahmezustand zur Regel geworden ist. Er erlangt Zutritt zu dem in Windeseile errichteten neuen Camp Kara Tepe und kann mit Menschen sprechen, die dort leben müssen. Er denkt über seine Rolle als Beobachter und die eigene Wahrnehmung des Geschehens nach. Sein Bericht ist eine eindringliche literarische Reportage und hellsichtige Reflexion über lieb gewordene Selbstverständlichkeiten, über die eigene Verantwortung, die Macht der Grenzen und die Zufälligkeit des Glücks.

Anselm Oelze, geboren 1986 in Erfurt, studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Philosophical Theology in Freiburg und Oxford. Nach seiner Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin forschte und lehrte er an der Universität Helsinki und an der LMU München. 2019 erschien sein Debütroman »Wallace«, mit dem er für den Debütpreis der lit.COLOGNE nominiert war. Er lebt als freier Schriftsteller mit seiner Familie in Leipzig.

Die Lesung wird moderiert von Johannes Alles von den Nürnberger Nachrichten.

> schoeffling.de



Foto: Kulturamt Fürth



Fr, 25.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 5,- (keine Ermäßigung)

U20-Franken-Slam – Next Generation

Beim U20-Poetry-Slam treffen sich die besten Nachwuchs-poet:innen Frankens zur modernen Poesieschlacht. Wer an diesem Abend gewinnt, erhält den Titel „fränkische:r U20 Poetry Slam Meister:in“ und nimmt an den nächsten bayerischen U20 Poetry Slam Meisterschaften teil!

Bereits zum 12. Mal messen sich die jungen Poet:innen miteinander in Wort und Performance bei den jährlich stattfindenden Fränkischen Meisterschaften. Für die Poet:innen gelten drei Regeln: der Text darf nicht länger als 6 Minuten und muss selbst geschrieben sein, außerdem sind außer Mikrofon und Textblatt keine Requisiten erlaubt. Ganz nach dem Motto:

„The points are not the point – the point is poetry!“

Pauline Füg (Autorin, Poetry Slammerin, Kulturpreis Bayern) und Michael Malcherek (Poetry Slammer) werden durch den poetischen Abend führen.

> paulinefueg.de

> [instagram.com/u20.nbg.fue](https://www.instagram.com/u20.nbg.fue)

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Fürth in Kooperation mit dem Kulturcafé Zett 9



Sa, 26.06.2021 / 20:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 20,- (erm. 15,-)



Clara Louise & Band **Musik & Poesie**

Heimat in dir

*Eines Tages findest du die Heimat,
nach der du dich sehnst,
und du wirst erstaunt sein,
wo du sie findest.*

Clara Louise, Golden, © Loud Media & Awareness GmbH, Salzburg 2021

Clara Louise ist eine der bekanntesten deutschen Lyrikerinnen und hat allein auf Instagram über 200.000 Follower, die sich von den Zeilen ihrer Gedichtbände – allesamt Bestseller – verzaubern lassen. Ihr neuester Gedichtband »Golden – Vom Funkeln des Lebens« (LOUD) inspiriert dazu, das Leben zu leben, das wir uns wünschen – ein goldenes, selbstbestimmtes, wahres Leben. Vor allem in Zeiten der weltweiten Pandemie ebnet die Autorin mit ihrem Buch einen hilfreichen Weg zu sich selbst. Ihr Credo: Sich von alten Mustern zu befreien, um ein glücklicheres und gesünderes Leben zu führen. Nach Fürth kommt sie als Lyrikerin aber auch als Singer-Songwriterin: Zusammen mit ihrer dreiköpfigen Band verbindet sie Musik und Poesie und verbreitet eine private und positive Stimmung.

Clara Louise wurde 1992 in Lahnstein, Deutschland geboren. Mit 16 Jahren beendete sie das Gymnasium und zog der Liebe wegen nach Salzburg. Als Singer-Songwriterin veröffentlichte sie ihr erstes deutschsprachiges Album bereits 2015, drei Jahre später erscheint ihr erster Gedichtband »Von verlassenen Träumen & einem leichteren Morgen«. Im Herbst 2020 kam ihr viertes Album »Verbunden« heraus, auf dem neben Liedern im Singer-Songwriter-Stil auch vertonte Gedichte zu hören sind.

> claralouise.at



So, 27.06.2021 / 18:00 Uhr

Open Air im Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
AK € 10,- (erm. € 7,-)



Lisa Krusche

Unsere anarchistischen Herzen

„Ich gehe rein“, sage ich. Ich stehe auf, pule mir ein paar Halme von den Oberschenkeln und schnipse sie auf den Boden. Alles ist sehr seltsam. Als ich den nackten Papa durch Charlottenburg verfolgt habe, dachte ich, das sei der Höhepunkt des Irrsinns. Ein Peak, nach dem sich wieder Ruhe einstellt. Wie sich herausstellt, war das erst der Anfang. Wie sich herausstellt, geht es noch viel weiter nach unten. Ich denke an Sartre. Dass er vollkommen unspezifisch war. Die Hölle, das sind nicht einfach die anderen. Die Hölle, das sind die Eltern.

Lisa Krusche, *Unsere anarchistischen Herzen*, © S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2021

In ihrem Debütroman erzählt Lisa Krusche von den Zumutungen des gegenwärtigen Lebens. Wie soll man rebellieren, wenn sich alles schon verloren anfühlt? Was einem bleibt, ist die Freundschaft. Und die wird zwischen den beiden jungen Frauen Charles und Gwen zur explosiven Kraft. Charles muss mit ihren Post-Hippie-Eltern aufs Land ziehen und will da unter keinen Umständen hin. Gwen wohnt ganz in der Nähe und führt dort unbemerkt ein wildes, schmutziges Leben, um dem Wohlstand ihrer Eltern zu entkommen. Das Geld, das sie den Jungs aus der Tasche zieht, während sie mit ihnen schläft, spendet sie...

Lisa Krusche, geboren 1990, lebt in Braunschweig. Sie studierte Kunstwissenschaften an der HBK Braunschweig, veröffentlichte in Zeitschriften und Anthologien. 2019 erhielt sie den Edit Radio Essaypreis und 2020 den Hans-im-Glück-Preis und den Deutschlandfunk-Preis bei den 44. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Frauke Bayer, Literaturwissenschaftlerin.

- > lisakrusche.com
- > fischerverlage.de

So, 27.06.2021 / 14:00 Uhr

Treffpunkt: Geburtshaus von Leopold Ullstein, Mohrenstraße 2

Dauer: 90 Minuten, Kosten: € 8,- (€ 6,- erm.)

Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei / für Menschen mit Gehbehinderung geeignet

Literatortour – buchstäblich Fürth

Was Autor:innen über Fürth gedichtet haben, ist Thema dieser Führung. So schrieb Irina Liebermann über ihren Besuch „In Fürth schiens mir an manchen Ecken überhaupt, als ob ich schon im Süden wäre – bunt war es, und alles auf der Straße und die Kinder eben... und gute Laune steckt ja an“. Wer erfahren möchte, wo die Romane des Fürther Kulturpreisträgers Ewald Arenz entstanden sind und wo der wohl berühmteste Fürther Schriftsteller, Jakob Wassermann, gelebt hat, ist bei dieser Führung genau richtig! Die Tour begibt sich auch auf die Spuren anderer Literaten wie Bernhard Kellermann oder der Verlegerfamilie Ullstein, über die der Autor und Jakob-Wassermann-Preisträger Sten Nadolny eine Familiensaga geschrieben hat.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmer:innenzahl. Anmeldung und Kauf der Tickets in der Tourist-Information vorab zwingend erforderlich!

> tourismus-fuerth.de

Weitere Termine:

Mi, 30.06.2021, 18.00 Uhr und **So, 04.07.2021, 14.00 Uhr**

Veranstalter: Tourist-Information Fürth, Infos unter Tel. (0911) 23 95 870





Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie:

Bei schönem Wetter finden die Lesungen im Innenhof des Kulturforums Open-Air statt. Bei schlechtem Wetter ziehen wir um in die Räume des Kulturforums.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir für Sie auf Basis der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzverordnung und dem Rahmenkonzept für kulturelle Veranstaltungen der Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, nach dem die Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bitte verfolgen Sie die aktuellen Hinweise auf facebook/Lesen fuerth, kulturforum-fuerth.de oder auf fuerth.de/LESEN

Hinweise zur Barrierefreiheit:

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforums Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentliche Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei erreichbar. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörgeschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen zur Barrierefreiheit der weiteren Veranstaltungsorte unter Tel. (0911) 974-16 88.

Impressum & Kontakt

Veranstalter

Kulturamt der Stadt Fürth
Königsplatz 2, 90762 Fürth
Tel. (0911) 974 16 88
Fax: (0911) 974 16 84
LESEN@fuerth.de
fuerth.de/LESEN

Programmheft

Redaktion: Gerti Köhn, Michael Loskill
Gestaltung: Susanne Altenberger
(Bürgermeister- und Presseamt)
Website: Reinhard Weirauch
(Bürgermeister- und Presseamt)

Dieses Programmheft erscheint nur digital.

LESEN!

Gesamtleitung, Programm: Gerti Köhn
Projektkoordination: Michael Loskill
Team: Benjamin Herrmann, Daniela Kögel,
Julia Carlotta Fritsche, Tilo Engelkamp,
Lea Martin
Kulturforum: Annette Wigger, Yvonne
Swoboda-Brehm, Norbert Arndt, Elke Kraus,
Regina Müller, Lothar Schrems
Veranstaltungstechnik: Alexander Mayer,
Julian Bayer, Martin Ritzmann,
Lucas Rohleder

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Karten & Vorverkauf

Kartenvorverkauf

Aufgrund der Unwägbarkeiten bei der Veranstaltungsdurchführung im Zuge der Corona-Pandemie wird auf einen Vorverkauf verzichtet. Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Kulturforum erhalten Sie NUR an der Abendkasse. Diese öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Karten gelten NICHT als Fahrschein für die VGN-Verkehrsmittel.

Informationen zu Eintrittskarten und Verhaltensregelungen für Veranstaltungen anderer Veranstalter als dem Kulturamt können unter den jeweils angegebenen Telefonnummern oder E-Mailadressen erfragt werden.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./ Kult. Jahr, Empfänger:innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber:innen.

Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (freier Eintritt für die Begleitperson). Ermäßigung für Inhaber:innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Touristische Informationen

Stadtführungen, Zimmervermittlung Informationen Fürth und Region

Tourist-Information Fürth
Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth
Tel. (0911) 23 95 87 0
tourist-info@fuerth.de
tourismus-fuerth.de
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr,
Sa 10:00-13:00 Uhr

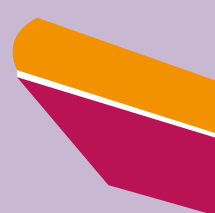
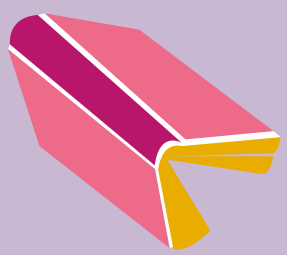
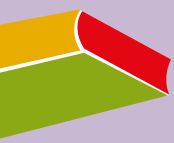
facebook.com/lesenfuerth
kulturforum-fuerth.de
fuerth.de/LESEN

Anzeige



**BÜCHER
EDELMANN**
Ihre Buchhandlung
in Fürth

Fürther Freiheit 2a
90762 Fürth
Tel: 0911 / 746 7617
www.e-delmann.de
fuerth@e-delmann.de



fuerth.de/LESEN

facebook.com/lesenfuerth

kulturforum-fuerth.de